

# WIENER ERKLÄRUNG UND TAG DER MEDIATION



© ÖBM

## WIENER ERKLÄRUNG

Die Mediationsverbände (BAFM, BM, BMWA, ÖBM, ÖNM, SDM, SKWM, SVM – in alphabetischer Reihenfolge genannt) des deutschsprachigen Raumes beschließen, in ihrem Bestreben zur Verbreitung der Mediation künftig noch enger zusammenzuarbeiten. Dazu werden sich die Vorstände regelmäßig treffen, um gemeinsame Maßnahmen abzustimmen.

Wir erklären den 18. Juni zum Tag der Mediation! Alle Mediationsorganisationen werden eingeladen, an diesem Tag Aktionen zur Förderung der Mediation durchzuführen.

Wien, 18. Juni 2013

Von 16. bis 18. Juni 2013 fand erstmals in Wien das Treffen der großen Mediationsverbände (BAFM, BM, BMWA, ÖBM, ÖNM, SDM, SKWM, SVM)<sup>1)</sup>

aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Der ÖBM konnte bei diesem Treffen seine internationalen Kontakte intensivieren und Netzwerke vergrößern.

## ERSTE TAGUNG IN WIEN

Im Rahmen der Tagung berichteten die Vorstände der einzelnen Verbände zunächst über ihre eigene Verbandstätigkeit sowie aktuelle Projekte und Entwicklungen. Ein großes Anliegen der teilnehmenden Mediationsverbände war es, künftig gemeinsame Aktivitäten und Maßnahmen abzustimmen und umzusetzen. Behandelt wurden daher unter anderem die Mediationstagung in Ludwigsburg 2014, die Möglichkeiten der Herausgabe einer länderübergreifenden gemeinsamen Zeitschrift sowie das Konzept für den Dreh eines TV-Dokumentarfilms über besonders wertvolle Mediationsprojekte aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war auch die Beteiligung der Verbände an internationalen Netzwerken und Institutionen wie European Mediation Network Initiative (EMNI).

## WIENER ERKLÄRUNG UND TAG DER MEDIATION

Höhepunkt der Tagung war die Verfassung und Unterzeichnung der „Wiener Erklärung“. In diesem Zusammenhang wurde der 18. Juni jedes Jahres zum Tag der Mediation erklärt. Ziel der Mediationsverbände ist es, an diesem Tag öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu setzen, um den Bekanntheitsgrad von Mediation zu fördern – beispielsweise Presseaussendungen, einen Tag der offenen Tür, Vorträge, Informationsveranstaltungen, Kooperationen, Angebote von „Schnuppermediation“, Stände an öffentlichen Orten und Straßenveranstaltungen. Das nächste Treffen der großen deutschsprachigen Mediationsverbände wird im Frühling 2014 in der Schweiz stattfinden.

<sup>1)</sup> Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Bundesverband Mediation, Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., Österreichischer Bundesverband für Mediation, Österreichisches Netzwerk Mediation, Schweizerischer Dachverband Mediation, Schweizerische Kammer für Wirtschaftsmediation, Schweizerischer Verein für Mediation



## AUTORIN

**Mag.ª Valentina Philadelphy**  
Juristin, ausgebildete Mediatorin,  
ÖBM-Fachgruppenkoordinatorin  
„Nachbarschaft und  
interkultureller Bereich“

M: +43 699 1507 6019

valentina.philadelphy@oebm.at